

Q3

3. Quartalsbericht 2015



INHALT

1	Wichtige Kennzahlen	3
2	Aktienkursentwicklung	4
3	Konzernzwischenlagebericht	5
4	Verkürzter Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015	19
4.1	Verkürzte Neun-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung	19
4.2	Verkürzte Konzernzwischenbilanz	20
4.3	Verkürzte Neun-Monats-Konzernkapitalflussrechnung	21
4.4	Verkürzte Neun-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	22
4.5	Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	23
5	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	30
6	Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen	32
7	Über die ZhongDe Waste Technology AG	33
8	Finanzkalender und Kontakt	34

1 KENNZAHLEN

Operative Kennzahlen

in TEUR	Q3 2015	Q3 2014 ¹⁾	Veränderung	9M 2015	9M 2014 ¹⁾	Veränderung
Auftragseingang	0	0	0,0%	0	0	0,0%
Auftragsbestand ²⁾	214.855	231.897	-7,3%	214.855	231.897	-7,3%
Umsatzerlöse	2.221	6.949	-68,0%	10.321	11.510	-10,3%
Bruttoergebnis	-269	549	<-100,0%	-1.401	701	<-100,0%
Bruttoergebnismarge	-12%	8%	-20 PP	-14%	6%	-20 PP
Umsatzkosten	-2.490	-6.400	+61,1%	-11.722	-10.809	-8,4%
EBITDA	-817	97	<-100,0%	-2.800	-2.068	-35,4%
EBITDA-Marge	-37%	1%	-38 PP	-27%	-18%	-9 PP
EBIT	-1.348	-272	<-100,0%	-4.082	-3.064	-33,2%
EBIT-Marge	-61%	-4%	-57 PP	-40%	-27%	-13 PP
Nettoergebnis	-2.438	-1.046	<-100,0%	-6.671	-5.471	-21,9%
Nettoergebnis-Marge	-110%	-15%	-95 PP	-65%	-48%	-17 PP
Ergebnis je Aktie (in EUR) ³⁾	-0,19	-0,08	<-100,0%	-0,53	-0,43	-21,9%

¹⁾ Nach Umgliederung.

²⁾ Ermittelt auf der Basis des Wechselkurses am Ende des Berichtszeitraumes.

³⁾ Berechnet auf der Grundlage von 12.600.000 Aktien.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

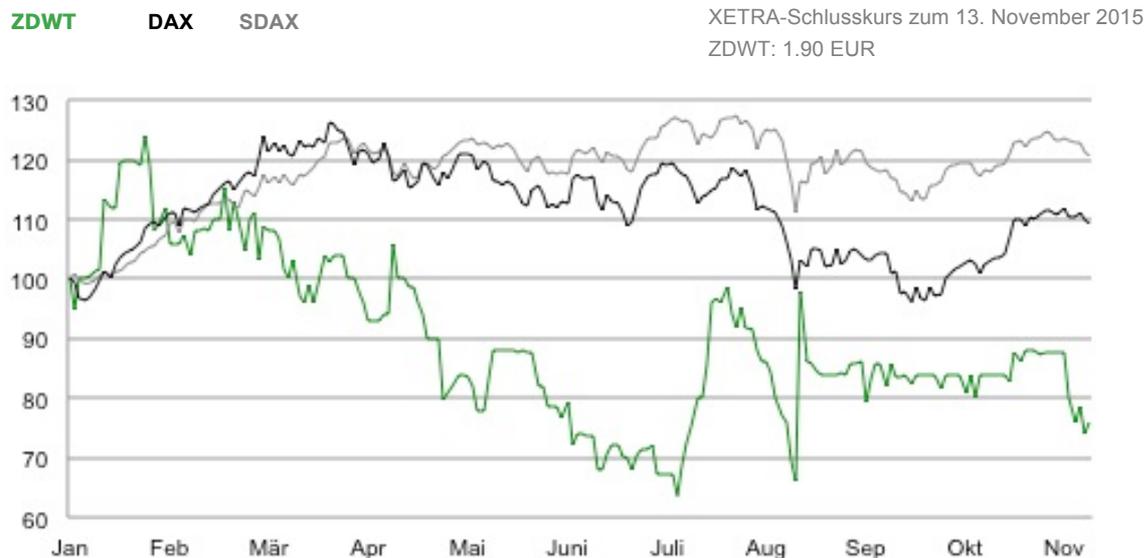
in TEUR	Q3 2015	Q3 2014	Veränderung	9M 2015	9M 2014	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-18.549	-6.364	<-100,0%	-23.886	-25.286	+5,5%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-53	18	<-100,0%	-74	1.191	<-100,0%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	15.554	-1.152	>+100,0%	12.608	-3.255	>+100,0%

Bilanzkennzahlen

in TEUR	30. Sep. 2015	31. Dez. 2014	Veränderung
Bilanzsumme	259.538	249.292	+4,1%
Langfristige Vermögenswerte	119.968	108.647	+10,4%
Nettoumlaufvermögen ¹⁾	63.088	70.379	-10,4%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	81.187	87.205	-6,9%
Langfristige Verbindlichkeiten	70.098	66.127	+6,0%
Eigenkapital	112.958	112.899	+0,1%
Mitarbeiterzahl (Stand 30. September)	366	371	-1,3%

¹⁾ Umlaufvermögen - kurzfristige Verbindlichkeiten

2 AKTIENKURSENTWICKLUNG



Der Aktienkursverlust aus dem ersten Halbjahr konnte nur teilweise wieder aufgeholt werden

Insgesamt war der ZhongDe-Aktienkurs im ersten Halbjahr 2015 stark rückläufig. Im Januar stieg der Kurs stark an und erreichte am 27. Januar ein Hoch von 3,10 EUR. Danach gab der Kurs auf ein Niveau von etwa 2,70 EUR nach und blieb von Februar bis Mitte März relativ konstant. Im April folgte dann ein deutlicher Abwärtstrend auf ein Jahreszwischentief von 1,98 EUR. Am 30. Juni schloss die Aktie mit 1,70 EUR und damit 32 % unter dem Jahresendkurs 2014. Dieser negative Trend setzte sich bis zum 21. Juli auf einen XETRA-Schlusskurs von 1,59 EUR fort – den tiefsten Stand seit Jahresbeginn. Auf die schwache Entwicklung folgte ein Erholungstrend, der zu einem Anstieg des Aktienkurses auf 2,47 EUR am 4. August führte. Dies war jedoch leider eine kurzfristige Entwicklung. Der Aktienkurs fiel zum 24. August wieder auf 1,65 EUR zurück. Die Veröffentlichung der relativ guten Halbjahresergebnisse haben eventuell den nächsten starken Anstieg auf 2,15 EUR zum 15. September ausgelöst. Anschließend lag die Aktie bis 9. November durchgehend über 2,00 Euro. Am 13. November wurde der Kurs bei 1,90 EUR notiert, was einer Marktkapitalisierung von 24,7 Mio. EUR entspricht und 24 % unterhalb des Werts vom Jahresende 2014 liegt.

Währenddessen entwickelten sich die Benchmark-Indizes der ZhongDe-Aktie, der DAX und der SDAX, mit einer Performance von +9,2 % bzw. +20,5 % seit Jahresbeginn positiv.

Aktienkennzahlen 1. Januar – 13. November 2015

(in EUR)

Kurs	
30. Sept.	2,10
Hoch: 27. Jan.	3,10
Tief: 21. Juli	1,59
Ergebnis pro Aktie	-0,53
Marktkapitalisierung (zum 13. Nov. 2015)	24,7 Millionen

3 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2015 war die allgemeine Entwicklung der chinesischen Volkswirtschaft stabil und entwickelte sich in eine positive Richtung, wenn auch auf einem niedrigeren Niveau im Vergleich zu 2014. Der vorläufigen Schätzung zufolge lag das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Chinas in den ersten drei Quartalen dieses Jahres bei 48.777,4 Milliarden RMB, was einem Wachstum von 6,9% bei vergleichbaren Preisen im Jahresvergleich entspricht. Im einzelnen belief sich das Wachstum im ersten Quartal im Vorjahresvergleich auf 7,0 %, im zweiten Quartal auf 7,0 % und im dritten Quartal auf 6,9 % und fiel damit erstmals seit 20 Jahren auf unter 7 %.

In den ersten drei Quartalen 2015 lagen die Investitionen in Sachanlagen (ohne ländliche Haushalte) bei 39.453,1 Milliarden RMB, was im Vorjahresvergleich einem nominellen Wachstum um 10,3 % entspricht. Der Gesamtwert der Importe und Exporte belief sich in den ersten drei Quartalen 2015 auf 17.869,8 Milliarden RMB, was einem Rückgang um 7,9 % im Vorjahresvergleich entspricht. Der Gesamtwert der Exporte betrug 10.236,5 Mrd. RMB und fiel um 1,8 %, während der Gesamtwert der Importe 7.633,4 Milliarden RMB betrug und um 15,1 % zurückging. Der Handelsüberschuss belief sich auf 2.603,1 Milliarden RMB. Der Gesamteinzelhandelsabsatz von Konsumgütern erreichte 21.608,8 Milliarden RMB, was einem nominellen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 10,5 % entspricht. Die Verbraucherpreise sind generell stabil geblieben. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2015 stiegen die Verbraucherpreise im Vorjahresvergleich um 1,4 %. Die Einkommen der Einwohner stiegen weiterhin schnell. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2015 betrug das nationale verfügbare Pro-Kopf-Einkommen 16.367 RMB, was einem nominellen Wachstum von 9,2 % im Vorjahresvergleich entspricht. Investitionen, Handelsüberschuss und Konsum waren nach wie vor die Hauptantriebsfaktoren des Wirtschaftswachstums.

Inzwischen wird das BIP-Wachstum jedoch von einer klaren Schwerpunktsetzung auf Umweltschutz und die Bekämpfung der Luftverschmutzung begleitet. Infolgedessen haben sich Energieeinsparungen und die Reduzierung des Energieverbrauchs laufend verbessert. In den ersten drei Quartalen hat sich der Energieverbrauch pro BIP-Einheit im Vorjahresvergleich um 5,7 % verringert.

Die verlangsamte BIP-Wachstumsrate in China und die Ungewissheit der Weltwirtschaft wirken sich auf viele Branchen in China aus. Sie haben außerdem die Steuereinnahmen des chinesischen Staates reduziert, was zu einem höheren Verschuldungsgrad bei den Lokalregierungen führt. Demzufolge wurden zahlreiche Projekte in China ausgesetzt und verzögert.

Branchentrend

Die Branche der Energieerzeugung aus Abfall profitiert weiterhin von der Anreize setzenden Umweltschutzpolitik und den Bemühungen zur Verbesserung des Umweltschutzes in China. Das neue Umweltschutzgesetz, das zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist, stellt einen Wendepunkt beim Umweltschutz des Landes dar.

Gemäß dem vom Qianzhou Industry Institute veröffentlichten „Market Outlook and Investment Strategy Planning Analysis Report for Urban Environmental Industry in China 2015 - 2020“ erhöhten sich die Umsatzerlöse des Umweltschutzsektors im ersten Halbjahr 2015 auf 112,1 Milliarden RMB, was einem Wachstum von 8,6% im Vorjahresvergleich entspricht. Es ist davon auszugehen, dass der Umweltschutzmarkt ein Volumen von 8 bis 10 Billionen RMB erreichen wird. Mit Hilfe der starken Unterstützung durch die Regierung wird der Industriezweig Umweltschutz nach und nach zum Wachstumsfaktor der chinesischen Wirtschaft.

Auf der Grundlage des verstärkten Engagements in die Umweltschutzbranche bringt die VR China ihr Vertrauen in die Wirksamkeit ihres neuen Umweltrechts zum Ausdruck. Peking gab im Rahmen eines Plans, der den Vereinten Nationen im Vorfeld der wichtigen Klimagesprache in Paris vorgelegt wurde, das ambitionierte Versprechen ab, die Treibhausgasemissionen des Landes pro BIP-Einheit gegenüber dem Stand von 2005 um 60 bis 65 % zu reduzieren. Darüber hinaus haben die Präsidenten Chinas und Frankreichs Ende November in Paris eine gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit für ein bahnbrechendes internationales Abkommen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen angekündigt.

Betriebsergebnis

in TEUR	Q3 2015	Q3 2014 ¹⁾	Veränderung	9M 2015	9M 2014 ¹⁾	Veränderung
Umsatzerlöse	2.221	6.949	-68,0%	10.321	11.510	-10,3%
Umsatzkosten	-2.490	-6.400	-61,1%	-11.722	-10.809	+8,4%
Bruttoergebnis	-269	549	<-100,0%	-1.401	701	<-100,0%
Sonstige betriebliche Erträge	1.031	1.603	-35,7%	2.399	2.100	+14,2%
Vertriebskosten	-376	-791	-52,5%	-490	-1.011	-51,5%
Verwaltungskosten	-1.335	-1.235	+8,1%	-3.663	-3.696	-0,9%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-38	-40	-5,0%	-116	-122	-4,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-361	-358	+0,8%	-811	-1.036	-21,7%
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit	-1.348	-272	<-100,0%	-4.082	-3.064	-33,2%
Zinsen und ähnliche Erträge	81	801	-89,9%	2.130	2.316	-8,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.041	-1.268	-17,9%	-3.088	-4.057	-23,9%
Verlust vor Steuern	-2.308	-739	<-100,0%	-5.040	-4.805	-4,9%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-130	-307	-57,7%	-1.631	-666	>+100,0%
Verlust für den Berichtszeitraum	-2.438	-1.046	<-100,0%	-6.671	-5.471	-21,9%

¹⁾ Nach Umgliederung.

Im dritten Quartal 2015 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 2,2 Mio. EUR erwirtschaftet, was einem Rückgang um 68,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Die Umsatzerlöse stammen ausnahmslos aus Fortschritten bei den BOT-Projekten (im dritten Quartal 2014 lag der Beitrag von BOT-Projekten zu den Umsatzerlösen bei 3,1 Mio. EUR und der von EPC-Projekten bei 3,9 Mio. EUR). Im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2015 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 10,3 Mio. EUR, was einem Rückgang um 10,3 % im Vergleich zum Vergleichszeitraum 2014 entspricht und auf den langsamen Fortschritt der Projekte seit dem zweiten Quartal 2015 zurückzuführen ist.

Das Bruttoergebnis für das dritte Quartal 2015 betrug -0,3 Mio. EUR gegenüber 0,5 Mio. EUR im dritten Quartal 2014. Im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2015 belief sich das Bruttoergebnis auf -1,4 Mio. EUR im Vergleich zu 0,7 Mio. EUR für den Vergleichszeitraum 2014. Der Rückgang war überwiegend darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2015 Vorräte des Verbrennungsanlagensegments in Höhe von 0,9 Mio. EUR abgeschrieben werden mussten sowie dass das Bruttoergebnis aus EPC-Projekten um 1,0 Mio. EUR zurückgegangen ist.

Überwiegend aufgrund der im dritten Quartal 2014 erfolgten Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR sind die sonstigen betrieblichen Erträge im dritten Quartal 2015 auf 1,0 Mio. EUR zurückgegangen, im Vergleich zu 1,6 Mio. EUR im dritten Quartal 2014. Im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2015 haben sich die sonstigen betrieblichen Erträge aufgrund höherer Nettoerlöse aus Probeläufen von 2,1 Mio. EUR für den Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2014 auf 2,4 Mio. EUR erhöht.

Die Vertriebskosten beliefen sich für das dritte Quartal 2015 auf 0,4 Mio. EUR im Vergleich zu 0,8 Mio. EUR für den Vergleichszeitraum 2014. Der Rückgang ist überwiegend auf zusätzliche Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen in Feicheng im dritten Quartal 2014 zurückzuführen.

Im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2015 fielen die Vertriebskosten von 1,0 Mio. EUR im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2014 um 0,5 Mio. EUR auf 0,5 Mio. EUR.

In der Folge ging das EBITDA im dritten Quartal 2015 auf -0,8 Mio. EUR zurück, im Vergleich zu 0,1 Mio. EUR im dritten Quartal 2014. Im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2015 fiel das EBITDA auf -2,8 Mio. EUR im Vergleich zu -2,1 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2014.

Das EBIT ging im dritten Quartal 2015 auf -1,3 Mio. EUR zurück, im Vergleich zu -0,3 Mio. EUR im dritten Quartal 2014. Im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2015 fiel das EBIT auf -4,1 Mio. EUR im Vergleich zu -3,1 Mio. EUR für den Vergleichszeitraum 2014.

Das Finanzergebnis für das dritte Quartal 2015 belief sich auf -1,0 Mio. EUR, im Vergleich zu -0,5 Mio. EUR im dritten Quartal 2014. Ursächlich hierfür waren die Verzögerungen der BOT-Projekte in Zhoukou, Xianning und Kunming, die zu niedrigeren Finanzerträgen aus BOT-Forderungen führten. Der Anstieg der BOT-Forderungen und der immateriellen Vermögenswerte, der überwiegend auf die in den Jahren 2014 und 2015 erzielten Projektfortschritte zurückzuführen war, bewirkte eine Verbesserung des Finanzergebnisses um 0,8 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2015. Dieser Effekt wurde ausgeglichen durch die Erhöhung des Aufwands für Steuern vom Einkommen und Ertrag von 0,7 Mio. EUR für die ersten 9 Monate in 2014 auf 1,6 Mio. EUR für die ersten 9 Monate in 2015, die auf den Anstieg des laufenden Ertragsteueraufwands um 0,5 Mio. € und eine Erhöhung des latenten Ertragsteueraufwands um 0,4 Mio. € zurückzuführen war.

Der Nettoverlust stieg auf -2,4 Mio. EUR gegenüber -1,0 Mio. EUR im dritten Quartal 2014. Im Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2015 stieg der Nettoverlust auf -6,7 Mio. EUR, im Vergleich zu -5,5 Mio. EUR für den Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2014.

in TEUR	30. Sep. 2015	31. Dez. 2014	Veränderung
Liquiditätsquote ¹⁾	1,8	2,0	-8,8%
Eigenkapitalquote ²⁾	43,5%	45,3%	-2 PP
Nettoumlaufvermögen ³⁾	63.088	70.379	-10,4%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	81.187	87.205	-6,9%
Kurzfristige Vermögenswerte	139.570	140.645	-0,8%
Langfristige Vermögenswerte	119.968	108.647	+10,4%
Bilanzsumme	259.538	249.292	+4,1%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	76.482	70.266	+8,8%
Langfristige Verbindlichkeiten	70.098	66.127	+6,0%
Eigenkapital	112.958	112.899	+0,1%

¹⁾ Umlaufvermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten

²⁾ Eigenkapital / Summe Aktiva

³⁾ Umlaufvermögen - kurzfristige Verbindlichkeiten

Trotz des negativen Ergebnisses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015 erhöhte sich das Eigenkapital bis zum 30. September 2015 im Vergleich zum 31. Dezember 2014 aufgrund von Wechselkurseffekten um 0,1 % auf 113,0 Mio. EUR. Wegen des Anstiegs der Bilanzsumme um 4,1 % im Vergleich zum 31. Dezember 2014 ging die Eigenkapitalquote von ZhongDe, die zum 31. Dezember 2014 45,3 % betragen hatte, zum 30. September 2015 auf 43,5 % zurück.

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. September 2015 auf 81,2 Mio. EUR gegenüber 87,2 Mio. EUR zum 31. Dezember 2014 (-6,9 %).

Die Geschäftsleitung bemüht sich, die Liquidität von ZhongDe sicherzustellen, zum Beispiel durch die Aufnahme weiterer Kredite zur Finanzierung des Baus des Energy-from-Waste Projekts in Lanzhou, des größten in China.

Aktueller Status der Energy-from-Waste-Projekte

(Stand vom 30. September 2015)

Im Bau befindliche EPC-Projekte	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai
Tägliche Kapazität (Tonnen/Tag)	500	600	1.000
Fertigstellungsgrad zum 30. Sep. 2015	70,2%	48,8%	0,0%
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2014	70,1%	47,0%	0,0%
Geschätzter Fertigstellungstermin	2016	steht aus ¹⁾	steht aus ¹⁾

¹⁾ Wird nach Wiederaufnahme bestimmt.

Im Bau befindliche BOT-Projekte	Xianning	Zhoukou	Kunming	Lanzhou	Feicheng
Tägliche Kapazität (Tonnen/Tag)	600	500	700	2.000	200
Durchschnittliche jährliche Stromerzeugungskapazität (MW·h)	> 60	> 50	> 70	>200	keine
Fertigstellungsgrad zum 30. Sep. 2015	96,9%	89,4%	85,3%	24,2%	in Betrieb
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2014	95,1%	89,2%	82,1%	18,1%	in Betrieb
Geschätzter Fertigstellungstermin	2016	2016	2017	2018	in Betrieb

EPC-Projekte

EPC-Projekt Zhucheng

Zum Ende des dritten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhucheng weiterhin bei 70,2 % (30. Juni 2015: 70,2 %).

Im Rahmen des Abnahmeprozesses muss der von den Subunternehmern erzielte Baufortschritt in Bezug auf den Umfang der erbrachten Leistungen und die Qualität durch das Kostencontrolling von ZhongDe bestätigt werden. Erst nach der Abnahme durch beide Parteien werden Umsatzerlöse realisiert. Dieser Prozess ist zeitaufwändig und hat sich verzögert. Daher ist der Fertigstellungsgrad des Projekts im dritten Quartal nicht gestiegen. Derzeit ist geplant, die Verhandlungen mit den bedeutendsten Subunternehmern bis zum Jahresende abzuschließen und die Umsatzerlöse entsprechend zu realisieren.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**
Abschließende Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex; Landschaftsbegrünung.
- **Einbauarbeiten**
Fehlerbeseitigungsarbeiten am Gasaufbereitungssystem und am Ascheaufbereitungssystem; Umweltabnahmearbeiten.

Da nicht sicher ist, dass Vereinbarungen mit allen Subunternehmern abgeschlossen werden können und/oder die Abnahme durch den Kunden bis zum Jahresende erfolgt, verschiebt sich das Fertigstellungsdatum des Projekts auf 2016.

EPC-Projekt Dingzhou

Zum Ende des dritten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Dingzhou bei 48,8 % (30. Juni 2015: 48,8 %).

Die Bauarbeiten in Dingzhou ruhen seit April 2015. Der Baustopp wurde vom Kunden veranlasst. Die Wiederaufnahme des Baus erfolgt durch Veranlassung des Kunden.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**

Putzarbeiten am Hauptgebäude, Straßenbau für die Anlage, Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex, Pumpenhauskomplex, Ölpumpenhaus und Brückenwagenraum; Bauarbeiten für das Ascheaufbereitungssystem, Außenfassaden des Hauptwerks; Bauarbeiten für das Sickerwasseraufbereitungssystem.

- **Einbauarbeiten**

Außenliegendes Rohrnetzwerk; Einbauarbeiten an der Zündölleitung, der Dosieranlage und der Probenanlage; Ölkreislauf für den Dampfturbinengenerator; Einbauarbeiten an der Zusatzausrüstung für Kessel und Heißdampfturbine; Gasreinigungssystem; Einbauarbeiten am Wasserpumpenhauskomplex und dem Ölpumpenhaus; Instrumentenpunkte und Einbauarbeiten für die Kesselgehäusebeleuchtung und am Schaltschrank des Elektronikraums; Installationsarbeiten für Sickerwasser- und Ascheaufbereitungsanlagen.

In Anbetracht der derzeitigen Lage ist unklar, wann die Arbeit am Projekt wiederaufgenommen wird. Erst danach ist eine Schätzung des voraussichtlichen Fertigstellungsdatums des Projekts möglich.

EPC-Projekte Wuhai

Zum Ende des zweiten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Wuhai weiterhin bei 0,0 % (30. Juni 2015: 0,0 %).

Der Beginn der Bauarbeiten in Wuhai hat sich verzögert, obwohl die vorbereitenden Arbeiten bereits abgeschlossen sind. Der Kunde ist derzeit nicht in der Lage, das Projekt fortzusetzen, da die Finanzierung geklärt werden muss.

In Anbetracht der derzeitigen Lage ist unklar, wann die Arbeit am Projekt wiederaufgenommen wird. Erst danach ist eine Schätzung des voraussichtlichen Fertigstellungsdatums des Projekts möglich.

BOT-Projekte

BOT-Projekt Zhoukou

Zum Ende des dritten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhoukou weiterhin bei 89,4 % (30. Juni 2015: 89,4 %).

Die Bauarbeiten für das Haupt- und Nebengebäude wurden vollständig abgeschlossen. Der Kessel, die Heißdampfgeneratoren und die dazugehörigen Anlagen haben den Standardbetrieb aufgenommen. Das Projekt befindet sich im Testbetrieb.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

Abnahmemarbeiten für die Umweltschutzvorkehrungen.

Da unklar ist, ob die Abnahme durch den Kunden vor Jahresende erfolgt, nachdem die letzten verbleibenden Arbeiten durchgeführt wurden, verschiebt sich das voraussichtliche Fertigstellungsdatum von Zhoukou auf 2016.

BOT-Projekt Kunming

Zum Ende des dritten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Kunming bei 85,3 % (30. Juni 2015: 85,1 %).

Der Fertigstellungsgrad des Projektes ist geringfügig gestiegen. Die Bauarbeiten für den Notauslasstank sowie für die Abwasserleitung wurden fertiggestellt. Die Fehlerbeseitigungsarbeiten für die Kesselhydraulikstation und das Sickerwassersystem und die Überholung der Müllkrananlage wurden abgeschlossen. Fehlerbeseitigungsarbeiten am Kessel wurden ebenfalls abgeschlossen.

Das Projekt Kunming hat den Testbetrieb aufgenommen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**
Bau der Werksstraße; abschließende Hoch- und Tiefbauarbeiten für das Hauptgebäude; Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex und der Hauptanlage; Anlegen der Grünanlagen; Bauarbeiten für das Brandschutzsystem.
- **Einbauarbeiten**
Überholung des Gassystems; Getriebe des Heißdampfgenerators.

Aufgrund des langsamen Fortschritts und den Erfahrungen mit den Verzögerungen des Abnahmeprozesses verschiebt sich das voraussichtliche Fertigstellungsdatum für das Projekt auf 2017.

BOT-Projekt Xianning

Zum Ende des dritten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Xianning bei 96,9 % (30. Juni 2015: 95,7 %).

Der Fertigstellungsgrad des Projektes ist geringfügig gestiegen. Das Projekt befindet sich im Testbetrieb. Im Rahmen des Abnahmeprozesses arbeitet Zhongde an Anpassungen und der Fehlerbeseitigung gemäß den behördlichen Anforderungen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**
Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex und abschließende Arbeiten am Brandschutzsystem.
- **Einbauarbeiten**
Mängelbeseitigung am Gasreinigungssystem und der Kesselausstattung;
Umweltabnahmearbeiten.

Unter den gegebenen Umständen wurde das geschätzte Fertigstellungsdatum für das Projekt auf 2016 verschoben.

BOT-Projekt Lanzhou

Zum Ende des dritten Quartals 2015 lag der Fertigstellungsgrad in Lanzhou bei 24,2 % (30. Juni 2015: 22,8 %).

Folgende Arbeiten wurden fertiggestellt:

Die Deckenelemente des Hauptsteuerungsgebäudes und des Dampfturbinenraums wurden fertiggestellt. Die Bauarbeiten für die Brückenwaage wurden abgeschlossen. Der Anstrich des Schornsteins wurde abgeschlossen. Die Decke des Wasserpumpengebäudekomplexes und die Maurerarbeiten wurden fertiggestellt. Die Landschaftsbegrünung vor dem Werk wurde fertiggestellt. Die Installation von Müllverbrennungsdampfkessel Nr. 1 wurde abgeschlossen und der Kessel hydrostatisch getestet; die Stahlstruktur von Kessel Nr. 2 wurde errichtet.

Die nächsten Arbeitsschritte betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten:**
Errichten des Gerüsts und Anlegen des Müllbunkers; Bau des Wassersammelbeckens; Erdaushub für den Haupttransformator; Mauerarbeiten für das Nebengebäude; Zaun-/Mauerbau; Bau des Ölpumpenhauses; Straßenbau für das gesamte Werk; Bau der Regenwasserleitung; Dekorationsarbeiten am Bürogebäude; Rostschutz und Isolierung des internen Stahlgerüsts; Zuleitung zum Brauchwasserreservoir; Fundamentbau für die Nebenaggregate von Kessel- und Dampfturbine sowie die chemische Wasseraufbereitungsanlage.

- **Einbauarbeiten:**

Bau von Kessel Nr. 1 und Dichtungsschweißen; Fertigstellung der Wasserkühlung für Kessel Nr. 2 zu 40%; Fertigstellung des Superheizelements für Kessel Nr. 2 zu 18%; Fertigstellung des Gasreinigungssystems für Kessel Nr. 1 zu 92%; Filterstahlerrichtung für Kessel Nr. 2; Abgasleitungsinstallation für Kessel Nr. 1.

Es wird unverändert davon ausgegangen, dass das Projekt in Lanzhou 2018 fertig gestellt wird.

Entwicklung der Auftragslage

in TEUR	BOT				EPC			Müllverbrennungsanlagen		Gesamt
	Zhoukou	Xianning	Kunming	Lanzhou	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai	Xiangyin	Zhejiang	
Auftragsbestand zum 1 Jan. 2015	3.415	3.295	7.567	117.584	9.770	17.997	49.662	1.554	1.645	212.489
Auftragseingang im 9M 2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse im 9M 2015	59	602	1.305	7.594	27	663	0	0	0	10.250
Währungs- umrechnungs- differenzen	200	205	470	7.024	571	1.064	2.896	91	95	12.616
Auftragsbestand zum 30. Sep. 2015	3.556	2.898	6.732	117.014	10.314	18.398	52.558	1.645	1.740	214.855

Im dritten Quartal 2015 waren keine neuen Auftragseingänge zu verzeichnen. Der Auftragsbestand erhöhte sich im dritten Quartal 2015 jedoch aufgrund von Währungsumrechnungsdifferenzen um 1,1% auf 214,9 Mio. EUR gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2014.

Überblick nach Geschäftssegmenten

in TEUR	Q3 2015	Q3 2014 ¹⁾	Veränderung	9M 2015	9M 2014 ¹⁾	Veränderung
BOT						
Umsatzerlöse (davon nach dem Fertigstellungsgrad TEUR 9.560 in 9M 2015 / TEUR 5.212 in 9M 2014)	2.223	3.085	-27,9%	9.631	5.271	+82,7%
Bruttoergebnis	-173	-198	+12,6%	-649	-478	-35,8%
EPC						
Umsatzerlöse (nach dem Fertigstellungsgrad)	-2	3.864	<-100,0%	690	6.239	-88,9%
Bruttoergebnis	-1	747	<-100,0%	135	1.179	-88,5%
Müllverbrennungsanlagen						
Umsatzerlöse	0	0	0,0%	0	0	0,0%
Bruttoergebnis	-95	0	<-100,0%	-887	0	<-100,0%
Summe Umsatzerlöse	2.221	6.949	-68,0%	10.321	11.510	-10,3%
Bruttoergebnis gesamt	-269	549	<-100,0%	-1.401	701	<-100,0%

¹⁾ Nach Umgliederung.

BOT-Projekte

Im dritten Quartal 2015 haben die vier laufenden BOT-Projekte 2,2 Mio. EUR zu den Konzernumsatzerlösen beigetragen (3,1 Mio. EUR im dritten Quartal 2014).

EPC-Projekte

Die zwei EPC-Projekte haben im dritten Quartal 2015 keine Umsatzerlöse erwirtschaftet (3,9 Mio. EUR im dritten Quartal 2014).

Müllverbrennungsanlagen

Im dritten Quartal 2015 wie schon im dritten Quartal 2014 wurden keine kleinen und mittelgroßen Verbrennungsanlagen verkauft, weil der Konzern sich entsprechend seiner Strategie auf große Energy-from-Waste-Projekte konzentriert. Da erwartet wird, dass das Segment in den nächsten Jahren weiterhin Umsatzerlöse generiert, wird es in der oben dargestellten Tabelle weiterhin aufgeführt. Im dritten Quartal 2015 wurden Vorräte des Verbrennungsanlagensegments in Höhe von 0,1 Mio. EUR (drittes Quartal 2014: Null) abgeschrieben.

Nettovermögen

in TEUR	30. Sep. 2015	31. Dez. 2014	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	119.968	108.647	+10,4%
Kurzfristige Vermögenswerte	139.570	140.645	-0,8%
Eigenkapital	112.958	112.899	+0,1%
Verbindlichkeiten	146.580	136.393	+7,5%
Bilanzsumme	259.538	249.292	+4,1%

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. September 2015 auf 259,5 Mio. EUR, was einem Anstieg um 4,1 % im Vergleich zum 31. Dezember 2014 entspricht, während das Eigenkapital um 0,1 Mio. EUR oder 0,1 % auf 113,0 Mio. EUR stieg. Infolgedessen verringerte sich die Eigenkapitalquote des Unternehmens von 45,3 % zum 31. Dezember 2014 auf 43,5 % zum 30. September 2015.

Cashflow

in TEUR	Q3 2015	Q3 2014	Veränderung	9M 2015	9M 2014	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-18.549	-6.364	<-100,0%	-23.886	-25.286	+5,5%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-53	18	<-100,0%	-74	1.191	<-100,0%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	15.554	-1.152	>+100,0%	12.608	-3.255	>+100,0%

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit erreichte im dritten Quartal 2015 aufgrund zusätzlicher Darlehensaufnahmen in Höhe von 10,6 Mio. EUR von der Bank of Lanzhou sowie aufgrund von Subventionszahlungen vom Kunden des BOT-Projekts in Lanzhou (5,7 Mio. EUR) einen positiven Wert.

Liquiditätslage

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. September 2015 auf 81,2 Mio. EUR, was einem Rückgang um 6,9 % im Vergleich zu 87,2 Mio. EUR zum 31. Dezember 2014 entspricht. Ohne Berücksichtigung der Veränderung des EUR-RMB-Wechselkurses zum 30. September 2015 verringerten sich die liquiden Mittel um 11,3 Mio. EUR gegenüber dem Jahresende 2014.

Die liquiden Mittel des Unternehmens entsprechen einem Betrag von 6,3 EUR (Q3 2014: 6,9 EUR) liquider Mittel je Aktie und -0,2 EUR (Q3 2014: 1,2 EUR) Nettoliquidität je Aktie (Gesamtbetrag der liquiden Mittel abzüglich der Darlehen zum 30. September 2015 dividiert durch die Anzahl der Aktien). Die vorhandenen Mittel sollen planmäßig in budgetierte Projekte wie das BOT-Projekt in Lanzhou und die EPC-Projekte in Dingzhou und Wuhai investiert werden. Darüber hinaus werden sie voraussichtlich zur Finanzierung weiterer Geschäftsaktivitäten dienen. Barüberweisungen aus China sind insofern eingeschränkt, als dafür die offizielle Genehmigung durch die staatliche Devisenverwaltung „SAFE“ (State Administration of Foreign Exchange) erforderlich ist.

Finanzierung

Zum 30. September 2015 beliefen sich die Darlehen der Gesellschaft insgesamt auf 84,2 Mio. EUR im Vergleich zu 73,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2014. Der Anstieg um 10,6 Mio. EUR ist auf ein kurzfristiges Darlehen der Bank of Lanzhou in Höhe von 10,3 Mio. EUR zurückzuführen. Der Rückgang des EUR-RMB-Wechselkurses von 7,5358 zum 31. Dezember 2014 auf 7,1206 zum 30. September 2015 führte zu einer Aufwertung der chinesischen Währung und damit zu einem Anstieg um 4,4 Mio. EUR, der durch Rückzahlungen kurzfristiger Kredite in Höhe von 4,1 Mio. EUR gemäß dem Tilgungsplan des Unternehmens gemindert wurde. Zwei Darlehen der Huarong Financial Leasing Ltd wurden im ersten Quartal 2015 vollständig zurückgezahlt.

Projekt	Kreditinstitut	Gesamt-darlehens-betrag	Gesamt-darlehens-betrag	Effektiv-zinssatz	Laufzeit in Jahren	Abgerufen zum 30. Sep. 2015	Abgerufen zum 30. Sep. 2015
		in EUR	in RMB	in %		in EUR	in RMB
Lanzhou	Bank of China	28.087.521	200.000.000	8,30%	1	28.087.521	200.000.000
Lanzhou	Bank of Lanzhou	11.235.008	80.000.000	7,92%	1	10.332.778	73.575.580
Kunming	China Merchants Bank	25.278.769	180.000.000	7,33%	7	24.071.005	171.400.000
Xianning	Bank of China	16.571.637	118.000.000	7,57%	6	13.060.697	93.000.000
Zhoukou	China Merchants Bank	14.043.760	100.000.000	7,06%	5	8.680.903	61.813.240
						84.232.905	599.788.820

Chancen und Risiken

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2014. Die Chancen und Risiken haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 nicht wesentlich geändert. Wir weisen allerdings darauf hin, dass diese Erwartungen gewissen Unsicherheiten unterliegen. Es liegen jedoch gegenwärtig keine Informationen

vor, die auf abweichende Entwicklungen hindeuten. Aufgrund des langsamen Fortschritts der Projekte beurteilt die Geschäftsleitung aktuell die Risiken und Chancen der derzeitigen Projekte und analysiert die strategischen Optionen.

Ausblick

Im Neunmonatszeitraum zum 30. September 2015 waren die Umsatzerlöse und das sonstige Betriebsergebnis von Zhongde überwiegend aufgrund der Aussetzung des EPC-Projekts in Dingzhou im Vergleich zum Vergleichszeitraum in 2014 rückläufig. Überwiegend aufgrund der Tatsache, dass im Jahr 2015 Vorräte des Verbrennungsanlagensegments in Höhe von 0,9 Mio. EUR abgeschrieben werden mussten, ergab sich für den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2015 ein negatives Bruttoergebnis. Folglich haben sich das EBIT und das Nettoergebnis im Vergleich zum Neunmonatszeitraum zum 30. September 2014 verringert.

Die ZhongDe AG hat Ende Juni 2015 beschlossen, ihr Gesellschafterdarlehen an die Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., Hongkong (Chung Hua) in Höhe von 50,1 Mio. EUR in Eigenkapital umzuwandeln. Im Rahmen der Umwandlung des Darlehens in Eigenkapital durch die Zuteilung von 1.000.000 Stammaktien an die ZhongDe AG zu einem Emissionspreis von 50,10 EUR je Aktie (bzw. 434,57 HKD) wurde das Kapital von Chung Hua erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde von den Behörden in Hongkong am 30. Juli 2015 eingetragen. Diese Transaktion hat keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG.

Für das bevorstehende vierte Quartal 2015 rechnen wir damit, dass der Baufortschritt des EPC-Projekts Zhucheng und des BOT-Projekts Lanzhou sowie der Testbetrieb der BOT-Projekte (Zhoukou, Xianning und Kunming) weiterhin zu den Umsatzerlösen von ZhongDe beitragen werden. Nach dem Ende der Probeläufe erhalten die Projekte die endgültige Freigabe durch die jeweiligen Kunden, was den Abschluss der Projekte darstellt.

Die Fertigstellungszeitpunkte der BOT-Projekte Zhoukou und Xianning werden sich jedoch voraussichtlich bis 2016 und für das Projekt Kunming wahrscheinlich bis 2017 verzögern. Die EPC-Projekte in Zhucheng, Dingzhou und Wuhai sind ebenfalls verzögert. Zhucheng wird voraussichtlich im Jahr 2016 fertiggestellt und die Fortsetzung der Arbeiten in Dingzhou und Wuhai aufgeschoben, bis die Kunden signalisieren, dass der Bau wiederaufgenommen werden kann.

Der Baufortschritt des BOT-Projektes Lanzhou, des größten Projektes in China, entwickelt sich planmäßig. Das Fertigstellungsdatum wird sich voraussichtlich nicht ändern (2018).

Aufgrund der derzeitigen Verzögerungen und der Aussetzung der EPC-Projekte in Dingzhou und Wuhai rechnen wir mit einem Rückgang der Umsatzerlöse und des Betriebsergebnisses im Vergleich zu 2014. Wir werden uns intensiv dafür einsetzen, die Umsatzerlöse und Rentabilität des ZhongDe-Konzerns im Jahr 2015 und 2016 zu verbessern und die Liquiditätsslage ausgeglichen zu halten.

Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens prüft der Vorstand regelmäßig alle strategischen Chancen.

4 VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2015

4.1 Verkürzte Neun-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	Q3 2015	Q3 2014 ¹⁾	9M 2015	9M 2014 ¹⁾
Umsatzerlöse	2.221	6.949	10.321	11.510
Umsatzkosten	-2.490	-6.400	-11.722	-10.809
Bruttoergebnis	-269	549	-1.401	701
Sonstige betriebliche Erträge	1.031	1.603	2.399	2.100
Vertriebskosten	-376	-791	-490	-1.011
Verwaltungskosten	-1.335	-1.235	-3.663	-3.696
Forschungs- und Entwicklungskosten	-38	-40	-116	-122
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-361	-358	-811	-1.036
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit	-1.348	-272	-4.082	-3.064
Zinsen und ähnliche Erträge	81	801	2.130	2.316
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.041	-1.268	-3.088	-4.057
Verlust vor Steuern	-2.308	-739	-5.040	-4.805
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-130	-307	-1.631	-666
Verlust für den Berichtszeitraum	-2.438	-1.046	-6.671	-5.471
Unter bestimmten Bedingungen umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	-70	-138	317	-252
Nicht-umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.950	9.467	6.413	7.978
Sonstiges Ergebnis	-3.020	9.329	6.730	7.726
Gesamtergebnis	-5.458	8.283	59	2.255
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Periodenergebnis	-2.438	-1.046	-6.671	-5.471
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Gesamtergebnis	-5.458	8.283	59	2.255
Ergebnis je Aktie (in EUR) (verwässert und unverwässert)	-0,19	-0,08	-0,53	-0,43
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000	12.600.000	12.600.000

¹⁾ Nach Umgliederung.

4.2 Verkürzte Konzernzwischenbilanz

zum 30. September 2015

in TEUR	30. Sep. 2015	31. Dez. 2014	30. Sep. 2014
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	27.333	23.219	7.918
Sachanlagen	439	442	467
Forderungen aus BOT-Projekten	91.804	84.103	70.422
Latente Steueransprüche	392	883	0
	119.968	108.647	78.807
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	3.232	3.474	4.465
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.586	1.747	1.114
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	53.370	42.746	45.283
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	15	14	14
Andere finanzielle Vermögenswerte	180	5.459	5.230
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	81.187	87.205	89.245
	139.570	140.645	145.351
Summe Aktiva	259.538	249.292	224.158
Passiva			
Eigenkapital und Rücklagen			
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000	13.000
Eigene Aktien	-4.608	-4.608	-4.608
Kapitalrücklage	62.914	62.914	62.914
Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	8.459	8.459	8.062
Konzerngewinnvortrag	-6.782	-111	-4.234
Währungsausgleichsposten	39.975	33.245	30.075
Summe Eigenkapital	112.958	112.899	105.209
Verbindlichkeiten			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Darlehen	68.283	64.695	65.189
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.815	1.432	1.269
	70.098	66.127	66.458
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.453	31.774	12.785
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	25.241	25.192	27.172
Rückstellungen	4.241	3.709	3.599
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	63	8	7
Steuerverbindlichkeiten	534	662	89
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15.950	8.921	8.839
	76.482	70.266	52.491
Summe Verbindlichkeiten	146.580	136.393	118.949
Summe Passiva	259.538	249.292	224.158

4.3 Verkürzte Neun-Monats-Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2015

in TEUR	Q3 2015	Q3 2014
Ergebnis vor Steuern	-5.040	-4.805
<i>zuzüglich / abzüglich:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.179	886
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39	400
Abschreibungen auf Sachanlagen	103	110
Wertberichtigung von Vorräten	887	0
Zinserträge / Wechselkursgewinne	-2.130	-2.316
Zinsaufwendungen / Wechselkursverluste	3.088	4.058
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capitals	-1.874	-1.667
Veränderungen des Working Capitals		
<i>Erhöhung (-) / Verminderung (+) von:</i>		
Vorräten	-432	-526
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	230	-711
Sonstigen Forderungen und Anzahlungen	-2.330	-65
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	0	7
PoC-Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	-9.631	-5.271
<i>Erhöhung (+) / Verminderung (-) von:</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.243	-7.717
Sonstigen Verbindlichkeiten, Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	-1.428	-5.008
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	57	6
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-18.651	-20.952
Erhaltene Zinsen	288	401
Gezahlte Zinsen	-4.618	-4.499
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-905	-236
Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-23.886	-25.286
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Konzerngesellschaften	0	1.197
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten	0	25
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-74	-31
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-74	1.191
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen	10.565	0
Rückzahlungen von Darlehen	-4.099	-4.497
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	6.142	1.242
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	12.608	-3.255
Nettoverminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-11.352	-27.350
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Geschäftsjahres	87.205	110.076
Währungsumrechnungsdifferenzen	5.334	6.519
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres	81.187	89.245

4.4 Verkürzte Neun-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2015

in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grundkapital AG	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	Konzerngewinnvortrag	Währungsausgleichsposten (Sonstiges Ergebnis)	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Jul. 2014	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.062	1.237	22.349	102.954
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-5.471	7.726	2.255
Stand zum 30. Sep. 2014	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.062	-4.234	30.075	105.209
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	4.520	3.170	7.690
Gewinnverwendung	0	0	0	0	397	-397	0	0
Stand zum 1. Jul. 2015	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.459	-111	33.245	112.899
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-6.671	6.730	59
Stand zum 30. Sep. 2015	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.459	-6.782	39.975	112.958

4.5 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

Geschäftsfelder des ZhongDe-Konzerns

Der ZhongDe-Konzern entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll (gemischte Haushaltsabfälle) und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle (einschließlich Sondermüll). Zu diesem Zweck kommen verschiedene Verbrennungstechniken zum Einsatz: Rostfeuerung, Pyrolyse- und Drehrohrofenverbrennung sowie das Verfahren der zirkulierenden Wirbelschichtverbrennung. Im Wesentlichen sind die Verbrennungsanlagen des ZhongDe-Konzerns für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen sowie für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China konzipiert. Darüber hinaus ist der ZhongDe-Konzern als Generalunternehmer bei EPC-Projekten verantwortlich für Entwurf, Konstruktionsplanung, Beschaffung, Bau und Montage von Verbrennungsanlagen, die mit den oben genannten Technologien (Energy-from-Waste) arbeiten. Neben den oben bereits erwähnten EPC-Projekten baut und betreibt der ZhongDe-Konzern als Investor von BOT-Projekten auch Müllverbrennungsanlagen. Sämtliche in Zusammenhang mit EPC- und BOT-Projekten erforderlichen Arbeiten und Dienstleistungen werden nicht durch den ZhongDe-Konzern selbst, sondern von chinesischen Subunternehmen vorgenommen.

Allgemeines

ZhongDe Waste Technology AG (nachfolgend die „Gesellschaft“ oder „ZhongDe AG“) ist die Muttergesellschaft des ZhongDe-Konzerns. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind in der Volksrepublik China (VR China) ansässig, mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., die ihren Sitz in Hongkong hat.

Rechtliche Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Der verkürzte Neun-Monats-Konzernabschluss des ZhongDe-Konzerns wird für den Zeitraum bis zum 30. September 2015 erstellt, mit Vergleichsabschlüssen zum 31. Dezember 2014 und 30. September 2014.

Der verkürzte Neun-Monats-Konzernabschluss wurde gemäß § 37w WpHG (Wertpapierhandelsgesetz), den in der Europäischen Union geltenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und ihren Interpretationen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) für verkürzte Zwischenberichte sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315a (1) HGB erstellt. Daher enthält dieser verkürzte Konzernabschluss für die ersten neun Monate nicht alle gemäß den IFRS für Konzernjahresabschlüsse vorgeschriebenen Informationen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Ansicht des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Berichtszeitraum zum 30. September 2015 sämtliche gewöhnlichen und wiederkehrenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ergebnisse für Zwischenzeiträume für notwendig erachtet werden.

Die Ergebnisse für den Berichtszeitraum zum 30. September 2015 lassen nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen.

Der verkürzte Neun-Monats-Konzernabschluss für den Neunmonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2015 wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders angegeben, werden Beträge in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Aufgrund der Veränderung des durchschnittlichen EUR-RMB-Wechselkurses für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September von 8,3544 im Jahr 2014 auf 6,9641 im Jahr 2015 wurde die Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 30. September 2015 erheblich durch Währungsschwankungen beeinflusst.

Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften werden zum Stichtag des Konzernabschlusses erstellt. Der verkürzte Neun-Monats-Konzernabschluss der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2015 wurde mit Beschluss des Vorstands am 23. November 2015 zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2014 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: www.zhongde-ag.com.

Einmalige Aufwendungen, die während des Berichtszeitraums anfielen, wurden so ausgewiesen, wie dies am Ende des Geschäftsjahres erfolgen würde.

Im Einklang mit IFRIC 12 „Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen“ (Service Concession Arrangements) werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über Dienstleistungskonzessionen (BOT-Projekt) erzielt werden, nach dem anteiligen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlage werden gemäß IAS 18 erfasst.

Der allgemeinen Praxis zufolge wurden die Erträge aus dem Testbetrieb für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014 in den Umsatzkosten erfasst. Nachdem das IFRS-IC diese Angelegenheit jedoch auf seine Tagesordnung gesetzt hat, ist in der aktuellen Fachdiskussion die Tendenz erkennbar, Erlöse aus dem Testbetrieb, die die Aufwendungen aus dem Testbetrieb übersteigen, als Ertrag auszuweisen. Da diese Bilanzierungsmethode zu zutreffenderen Informationen über die Leistung des Unternehmens führt, wurde die vorherige Bilanzierungsmethode für Probeläufe geändert und Nettoerlöse aus Probeläufen seit dem 4. Quartal 2014 unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Die Zahlen der Vergleichsperiode wurden entsprechend angepasst. Die Änderung der Bilanzierungsmethode hatte keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis.

	vor Umgliederung 9M 2014		Umgliederung	nach Umgliederung 9M 2014	
	in TEUR	in %		in TEUR	in %
Umsatzerlöse	11.510	100,0	0	11.510	100,0
Umsatzkosten	-9.107	-79,0	-1.702	-10.809	-93,8
Bruttoergebnis	2.403	21,0	-1.702	701	6,2
Sonstige betriebliche Erträge	398	3,4	1.702	2.100	18,2
Vertriebskosten	-1.011	-8,8	0	-1.011	-8,8
Verwaltungskosten	-3.696	-32,1	0	-3.696	-32,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-122	-1,1	0	-122	-1,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.036	-9,0	0	-1.036	-9,0
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit	-3.064	-26,6	0	-3.064	-26,6
Zinsen und ähnliche Erträge	2.316	20,1	0	2.316	20,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.057	-35,2	0	-4.057	-35,2
Verlust vor Steuern	-4.805	-41,7	0	-4.805	-41,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-666	-5,8	0	-666	-5,8
Konzernverlust für den Berichtszeitraum	-5.471	-47,5	0	-5.471	-47,5

	vor Umgliederung Q3 2014		Umgliederung	nach Umgliederung Q3 2014	
	in TEUR	in %		in TEUR	in %
Umsatzerlöse	6.949	100,0	0	6.949	100,0
Umsatzkosten	-4.809	-69,1	-1.591	-6.400	-92,0
Bruttoergebnis	2.140	30,9	-1.591	549	8,0
Sonstige betriebliche Erträge	12	0,1	1.591	1.603	23,1
Vertriebskosten	-791	-11,4	0	-791	-11,4
Verwaltungskosten	-1.235	-17,8	0	-1.235	-17,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-40	-0,6	0	-40	-0,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-358	-5,2	0	-358	-5,2
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit	-272	-4,0	0	-272	-3,9
Zinsen und ähnliche Erträge	801	11,5	0	801	11,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.268	-18,2	0	-1.268	-18,2
Verlust vor Steuern	-739	-10,7	0	-739	-10,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-307	-4,4	0	-307	-4,4
Konzernverlust für den Berichtszeitraum	-1.046	-15,1	0	-1.046	-15,0

Standards, Änderungen und Interpretationen bestehender Standards, die im Berichtszeitraum erstmalig angewendet wurden

Die Gruppe musste die folgenden neuen Standards, Änderungen bestehender Standards oder neuen Interpretationen erstmalig anwenden:

- Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2011 – 2013
- IFRIC 21 - Abgaben

Standards, Änderungen und Interpretationen, die bereits veröffentlicht wurden, aber noch nicht angewendet werden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses waren die folgenden Standards und Interpretationen des IASB sowie deren Änderungen und Überarbeitungen entweder von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder in den ersten drei Quartalen 2015 noch nicht zwingend anzuwenden und wurden daher vom ZhongDe-Konzern nicht angewendet:

- Änderungen an IAS 1: Angabeninitiative
- Änderungen an IAS 16 und IAS 38: Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden
- Änderungen an IAS 16 und IAS 41: Fruchttrende Pflanzen
- Änderungen zu IAS 19: Arbeitnehmerbeiträge
- Änderungen an IAS 27: Equity-Methode im Einzelabschluss
- IFRS 9 – Finanzinstrumente
- Änderungen an IFRS 10 und IAS 28: Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen
- Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28: Investmentgesellschaften: Anwendung der Konsolidierungsausnahme
- Änderungen an IFRS 11: Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinsamen Tätigkeiten
- IFRS 14 – Regulatorische Abgrenzungsposten
- IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden
- Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2010 – 2012
- Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2012 – 2014

Von den zusätzlichen oder geänderten Offenlegungspflichten abgesehen rechnet der ZhongDe-Konzern derzeit damit, dass die erstmalige Anwendung dieser Standards, Interpretationen und Änderungen nur geringfügige Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben wird. Die möglichen Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 werden derzeit untersucht.

Segmentberichterstattung

A. Geschäftssegmente

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Verbrennungsanlagen, d. h. Verbrennungsanlagen für Hausmüll und klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build – Operate – Transfer).

Im dritten Quartal 2015 haben nur die BOT-Projekte zum Bruttoergebnis beigetragen. Eine Erholung des Marktes für kleine und mittelgroße Verbrennungsanlagen ist nicht in Sicht.

B. Geschäftstätigkeit nach Region

Der Konzern befasst sich hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik China, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, in der VR China. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach geografischen Märkten nicht erforderlich.

C. Grundlagen der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Umsatzkosten werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zuzuordnen sind, werden grundsätzlich separat als nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen angeführt. Umsatzerlöse zwischen den Geschäftsbereichen werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten neun Monate des Jahres 2015:

in TEUR	BOT-Projekte		EPC-Projekte		Müllverbrennungsanlagen		Konzern	
	9M 2015	9M 2014 ¹⁾	9M 2015	9M 2014 ¹⁾	9M 2015	9M 2014 ¹⁾	9M 2015	9M 2014 ¹⁾
Umsatzerlöse	9.631	5.271	690	6.239	0	0	10.321	11.510
Konzerninterne Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Umsatzerlöse aus berichtspflichtigen Segmenten	9.631	5.271	690	6.239	0	0	10.321	11.510
Bruttoergebnis aus berichtspflichtigen Segmenten	-649	-478	135	1.179	-887	0	-1.401	701
Auftragseingang	0	0	0	0	0	0	0	0
Auftragsbestand	130.200	147.975	81.270	79.475	3.385	4.447	214.855	231.897

¹⁾ Nach Umgliederung.

Funktionale Währung und Berichtswährung

Wechselkursentwicklung (EUR / Fremdwährung)	ISO-Code	Durchschnittskurs		Kurs zum Bilanzstichtag		
		9M 2015	9M 2014	30. Sep. 2015	31. Dez. 2014	30. Sep. 2014
Chinesischer Yuan	CNY	6,9641	8,3544	7,1206	7,5358	7,7262
Hongkong Dollar	HKD	8,6397	10,5067	8,6824	9,4170	9,7440

Die funktionale Währung der konsolidierten Tochtergesellschaften und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

Informationen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die folgenden Transaktionen wurden im Neunmonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2015 zwischen dem Konzern und den nahestehenden Personen und Unternehmen abgewickelt:

in TEUR	9M 2015	9M 2014
Nahestehende Personen und Unternehmen		
Miete, Wasser- und Stromkosten	84	100

Die Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen basierten auf Marktpreisen.

Die folgende Tabelle enthält eine Darstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen aus Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen:

in TEUR	30. Sep. 2015	30. Sep. 2014
Forderung gegen nahestehende Personen und Unternehmen		
Sonstige Forderungen	15	14
	15	14
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
	15	14
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen		
Sonstige Verbindlichkeiten	63	7
	63	7

Ereignisse nach dem Stichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Freigabe des verkürzten Konzernabschlusses sind keine zu berücksichtigenden oder wesentlichen anderen Ereignisse eingetreten.

Frankfurt am Main, den 23. November 2015

ZhongDe Waste Technology AG



Zefeng Chen

Vorsitzender des
Vorstands (CEO)



William Jiuhua Wang

Executive Director des
Vorstands (CFO)

5 BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main, für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 30. September 2015, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach §37x Abs. 3 in Verbindung mit § 37w Abs. 2 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main, in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Hamburg, den 24. November 2015

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens	von Oertzen
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)	(German Public Auditor)

6 HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung des ZhongDe-Konzerns. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des ZhongDe-Konzerns liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des ZhongDe-Konzerns. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des ZhongDe-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche und andere Ungewissheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie und unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Weitere Einzelheiten zu unseren Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unser Ergebnis und die Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2014 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website, www.zhongdetech.com, abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, und beabsichtigt dies auch nicht zu tun, sofern es gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist zu rechtlichen Zwecken verbindlich.

7 ÜBER DIE ZHONGDE WASTE TECHNOLOGY AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Börse Frankfurt notiert (WKN ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018, Tickersymbol ZEF).

Die ZhongDe Waste Technology ist ein Waste-to-Energy-Unternehmen, das Waste-to-Energy-Anlagen konzipiert, finanziert, baut und betreibt, die durch die Verbrennung von Hausmüll, Industrieabfällen (einschließlich von gefährlichen Abfällen) und klinischen Abfällen Elektrizität erzeugen. Der ZhongDe-Konzern hat seit 1996 ca. 200 Müllentsorgungsprojekte in 13 Provinzen in China abgeschlossen. ZhongDe gehört zu den bekanntesten Marktteilnehmern im Bereich von EPC- und BOT-Projekten zur Energieerzeugung aus Abfall in China. Als Generalunternehmer von EPC-Projekten ist ZhongDe für die Konzeption, Beschaffung, Herstellung und Montage von Verbrennungsanlagen (Waste-to-Energy) verantwortlich, die verschiedene Technologien wie Rostfeuerung, Wirbelschichtverbrennung, Pyrolyse- und Drehrohrofenverbrennung einsetzen. Als Investor bei BOT-Projekten betreibt ZhongDe außerdem Anlagen zur Energieerzeugung aus Abfall.

Der eingetragene Sitz der ZhongDe Waste Technology AG befindet sich in Frankfurt am Main, Deutschland. Die chinesische Zentrale befindet sich in Peking, China. Die Produktionsstätte von ZhongDe liegt in Fuzhou, China.

8 FINANZKALENDER UND KONTAKTDATEN

Finanzkalender 2016*

Datum	Ereignis
29. April 2016	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2015
27. Mai 2016	Veröffentlichung des 1. Quartalsberichts 2016
28. Juni 2016	Jahreshauptversammlung
29. August 2016	Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2016
November 2016	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
28. November 2016	Veröffentlichung des Neunmonatsberichts 2016

* Sämtliche Daten sind vorläufig und können sich ändern.

Kontaktdaten

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

William Jihua Wang

Executive Director und CFO

E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Investor Relations

Ying Sun

Messeturm 25. Stock

Friedrich-Ebert-Anlage 49

60308 Frankfurt am Main

Deutschland

Tel.: +49 69 50 95 65 655

Fax: +49 69 50 95 65 567

E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengraben 1

20459 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49 40 609186 0

Fax: +49 40 609186 60

E-Mail: ir@zhongde-ag.de